

Ein Geist der Offenbarung

von I.I.

Version 2023/2

Da sagten sie zueinander: »Brannte nicht unser Herz in uns, als Er auf dem Weg zu uns sprach und als Er uns die Schriften öffnete?«

**Dann tat Er ihren Sinn auf, die Schriften zu verstehen, und sagte zu ihnen
(Lk.24:32,45)**

Das Wort Gottes, die Bibel, kann jeder Mensch lesen, aber den wahren Sinn (Gottes) zu verstehen, dazu brauchen wir das Wort Gottes aus dem Himmel ([Jo.1:1,4](#)). Denn nur Jesus ist das Licht, was uns erleuchtet und uns sein Sinn **offenbart**. Deshalb betet Paulus:

damit der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst (Eph.1:17)

Wenn Paulus den Vater bittet, dass er denen, die mit dem Geist Gottes versiegelt sind ([1:13](#)), einen Geist der Weisheit und der Offenbarung geben soll, dann muss es etwas sehr Wichtiges sein!

1.Ein Geist

Obwohl Paulus den Heiligen erklärt, dass nur ein Geist von Gott kommt ([4:4](#)), bittet er doch noch um einen Geist der Weisheit und der Offenbarung.

Was meint Paulus damit? Es geht hier weder um den Heiligen Geist noch um einen zweiten Geist, sondern um den Geist des Menschen. Der menschliche Geist, (nicht mit dem Verstand zu verwechseln¹) soll ein Geist der Weisheit und der Offenbarung werden.

2.Offenbarungen

Was sind Offenbarungen? Das Gegenteil von Geheimnissen ([Eph.3:3](#)). Wenn es keine Geheimnisse geben würde, bedürfte es auch keinen Offenbarungseid oder Enthüllungsjournalismus. Offenbarungen enthüllen Geheimnisse ([Mt.10:26](#)). Jesus hat uns zugesichert, dass wir als seine Jünger die Geheimnisse des Königreiches verstehen sollen ([Mt.13:11](#)). Da das Reich Gottes voller Geheimnisse ist², brauchen wir einen Geist der Offenbarung ([1.Kor.2:7,10](#)).

Was bewirkt Offenbarung?

...den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis...

In der Tat gibt es zwei Quellen der Erkenntnis: Unser Verstand, der denkt und unser Geist, den Gott Tatsachen enthüllt.

Das Zeugnis aus [Mt.16:13-17](#) zeigt uns sehr klar den Unterschied zwischen Gläubigen die eine Offenbarung haben und denen, die nur denken:

Als Jesus dann in die Gebiete von Cäsarea Philippi kam, fragte Er Seine Jünger:

»Was sagen die Menschen, wer der Sohn des Menschen sei?«

Sie antworteten: »Die einen meinen, Johannes der Täufer, andere Elia, wieder andere Jeremia oder einer der Propheten.«

Weiter fragte Er sie: »Ihr aber, was sagt ihr, wer Ich sei?«

Simon Petrus antwortete: »Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!«

Jesus antwortete Ihm: »Glückselig bist du, Simon Bar Jona; denn nicht Fleisch und Blut haben es dir enthüllt, sondern Mein Vater in den Himmeln.

Der Herr fragt seine Jünger, *was die Menschen von ihm denken*, wer er sei. Sie antworteten: »Die einen meinen, Johannes der Täufer, andere Elia, wieder andere Jeremia oder einer der Propheten.« (V.14).

Dieser Verse zeigt uns, was das Gegenteil von Offenbarung ist, nämlich menschliche Überlegung: was ich denke, was ich vermute. Als aber der Herr die Jünger fragte, antwortete Petrus nicht: wir meinen oder wir denken..., sondern: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!« (V.16).

¹ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

² Rö.11:25; 16:25; 1.Kor.4:1; 14:2; 15:51; Eph.1:9; 3:4,9; 5:32; 6:19 u.a.

Menschen, die keine Offenbarung haben, <<meinen>>, Menschen, die Offenbarungen haben <<sehen>>.

Offenbarung Gottes denkt nicht, sondern sieht wie Gott die Dinge sieht. Offenbarung zeigt dir *die Sicht Gottes* über eine Wahrheit, eine Sache ([Ph.3:15](#)).

Wie geschehen Offenbarungen?

Die Offenbarungen werden gegeben ([1.Kor.12:7](#)). Der Zeitpunkt wann der Heiligen Geistes Offenbarungen gibt (V.8) geschieht nach dem Willen des Heiligen Geistes (V.11). Wie wir in [Ap.10:10-20](#) lesen können, geschieht Offenbarung ganz spontan, mitten im Alltag. Also nicht unbedingt, wenn man sich mit geistlichen Dingen beschäftigt. Oder man denkt über das Wort Gottes nach, wie Petrus und bekommt dadurch Offenbarungen.

3. Was ist der Unterschied zwischen Offenbarung und Erkenntnis?

Dazu wollen wir uns an 4 Beispielen genauer ansehen:

1. Beispiel: [Mt.16:5-12](#)

In den Versen 6-7 lesen wir:

Jesus aber sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer! Da dachten sie bei sich selbst...

Jesus spricht, der Mensch denkt. Aber was *sie dachten*, war vollkommener Unsinn (VV.8-10 vergl. [Mk.8:17-21](#)). Nun passiert etwas göttliches:

Hütet euch vielmehr vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer! (V.11b)

Was passiert hier? Der Herr wiederholt den gleichen Satz wie in Vers 6 aber jetzt führt er bei den Jüngern zu einer Offenbarung:

Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, sie sollten sich hüten vor dem Sauerteig des Brotes, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer. (V.12)

Da verstanden sie

Das erste Verstehen kam aus ihrem eigenen Denken, das zweite Verstehen aus der Offenbarung des gesprochenen Wortes. Der Herr hat inhaltlich wieder vom „Sauerteig“ gesprochen, aber die Offenbarung ließ die Jünger jetzt erkennen, dass Jesus **die Lehre** der Pharisäer und Sadduzäer meinte.

2. Beispiel [Mt.17:10-13](#)

Aber Ich sage euch, dass Elia schon kam; (V.12)

Dann verstanden die Jünger, dass Er von Johannes dem Täufer zu ihnen sprach (V.13)

Verstehen wir den Unterschied zwischen Erkenntnis und Offenbarung?

Erkenntnis zeigte dir Wahrheiten, die geschrieben stehen. Offenbarungen zeigt dir Wahrheiten, *die an der Stelle* nicht geschrieben sind.

Jesus sprach vom Sauerteig, die Offenbarung lehrt: die Lehre der Pharisäer.

Jesus spricht von Elia, die Offenbarung lehrt Johannes.

Paulus spricht im Zusammenhang vom „Abendmahl“ vom Sauerteig. Meint aber nicht das Brot, sondern die Heiligen, die in Sünde leben ([1.Kor.5:9-13](#)).

3. Beispiel [Lk.10:25-37](#)

Der Herr fragt einen Theologen: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? Er antwortet:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand, und deinen Nächsten wie dich selbst«

Wo hat der Theologe das gelesen?

Nicht in [Deut.6:5](#), auch nicht in [10:12](#). Dieses Gesetz steht nämlich nirgends geschrieben! Der Theologe bekam eine Offenbarung als er mit dem „Ewigen Licht“ sprach: Das nämlich Deut.6:5 und [Lev.19:18](#) im Neuen Bund zusammen gehören und das 1. Gebot bildet ([Mt.22:37](#)).

4.Beispiel:[Mk.12:29-34](#):

In den Versen 29-30 antwortet Jesus. Aber während der Herr spricht, bekommt der Theologe eine Offenbarung: **dass Er e i n e r i s t u n d k e i n a n d e r e r a u ß e r I h m i s t** (V.32).

Das hatte aber der Herr gar nicht gesagt. Danach zitiert der Theologe, was der Herr sagte und zum Schluss überrascht er mit einer zweiten Offenbarung:

das ist weit mehr als alle Ganzbrandopfer und Schlachtopfer. «(V.33)

Der Herr bestätigt ihm:

**Als Jesus gewährte, dass er antwortete wie einer, der Einsicht hat, sagte Er zu ihm:
»Du bist nicht fern vom Königreich Gottes.« Dann wagte niemand mehr, Ihn etwas zu fragen.**

Diese Einsichten entstanden nicht durch die Exegese der Wortes, sondern durch Offenbarungen beim Hören des Wortes. Er erkannte durch das gesprochene Wort, was gar nicht gesprochen wurde!

Ein Zeugnis

Erlaube mir mal hier ein kleines Zeugnis zu geben:

Als ich noch sehr jung war und Ausschau nach meiner zukünftigen Frau hielt und dafür betete und sang, passiert eines Tages folgendes:

Ich stand an einer Maschine in der Bäckerei und arbeitete, als plötzlich das Wort des Herrn zu mir kam: „Adam erkannte sein Weib Eva“. Wir wissen genau, was Gott damit meint. Aber der Geist Gottes legte es mir anders aus: „Du kennst bereits deine Frau. Du hast sie nur nicht als DEINE Frau erkannt“! So war es auch. Ich kannte sie schon über ein Jahr als Schwester, aber ich erkannte sie nicht als meine zukünftige Frau.

4.Was ist der Unterschied zwischen Auslegung und Offenbarung?

In Rö.16:25 schreibt Paulus über sein Evangelium:

Ihm aber, der euch festigen kann gemäß meinem Evangelium und der Heroldsbotschaft von Christus Jesus, gemäß der Enthüllung eines Geheimnisses, das in äonischen Zeiten verschwiegen war.

Die Theologie nimmt sich das Geschriebene vor und denkt darüber nach, und nicht selten wird in den Text etwas hinein gelegt. Aber Paulus war kein Theologe, sondern einer der aus der Offenbarung sprach: **über die Schriften, die er ihnen eröffnete und darlegte (Ap.17:2,3)**. Zuerst gibt es bei Jesus und den Aposteln die Offenbarung, die das Geheimnis **eröffnet** (διανοιγω [Lk.24:32,45](#); [Ap.16:14](#)). Nach der Offenbarung folgt die Darlegung (παράτιθημι).

D.h. dass was ich jetzt von Gott empfangen habe, lege ich den Jüngern vor ([Mk.6:41](#)). Jetzt kann ich den hungrigen Schafen eine himmlische Mahlzeit vorsetzen ([Lk.11:6](#); auch hier: [1.Tim.1:18](#); [2.Tim.2:2](#)).

Paulus und die Apostel wussten mehr über den Felsen und das Passah - Lamm als alle Juden zusammen ([1.Kor.10:4](#); [1.Kor.5:7](#); [Off.5:6](#)). Die Einen hatten nur das Wort, die Anderen die Offenbarung und das Wort.

„Echte“ Auslegung kommen immer aus der Offenbarungen und macht aus dem geschriebenen Wort ein prophetisches Wort ([Ap.17:3](#); [2.Pe.1:20,21](#)).

Wer bekommt Offenbarungen?

Dazu ein Beispiel:

Ihr betet an, was ihr nicht wisst; wir beten an, was wir wissen, weil die Rettung aus³ den Juden kommt. Da sagte die Frau zu Ihm: »Wir wissen, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn derselbe kommt, wird Er uns alles kundtun.« (Jo.4:22,25)

weil die Rettung aus den Juden kommt.

Der Herr spricht hier von „irgendeiner“ Rettung oder Heil. Aber welche Offenbarung empfängt diese Frau, die wohl noch nie einen Bibelstunde besucht hatte, als sie mit „dem Licht der Welt“ spricht?

Wir wissen, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn derselbe kommt, wird Er uns alles kundtun.«

Der Herr Jesus hatte aber gar nicht von Christus, den Messias gesprochen!

Der Herr hat ihr das Wort nicht ausgelegt. Nein, ihr wurde das Wort eröffnet = offenbart. Die *Auslegung* kam erst in Vers. 26: Darauf erklärte ihr Jesus: »**Ich bin es, der mit dir spricht!**«

Warum heute manche Predigten wie Nacherzählungen klingen (meine Frau nennt sie „Wald – Wiesen - Predigten), liegt daran, dass den Predigern die Offenbarung fehlen, die sie dann mit Hilfe des geschriebenen Wortes darlegen!

5. Was ist der Unterschied zwischen dem Geist der Offenbarung und dem Geist der Weisheit?

Stell dir vor, du liest:

Ihn zu lieben mit deinem ganzen Herzen mit ganzer Seele...

und in diesem Augenblick kommt dir der Gedanke:

das ist weit mehr als alle Ganzbrandopfer und Schlachtopfer ([Mk.12:30ff](#))

Jetzt fängst du an, wie Petrus darüber nachdenken, was diese Offenbarung bedeutet. Du bekommst die nächste Offenbarung durch dein Nachdenken und Nachforschen in der Schrift: Das Gebot der Liebe ([Mk.12:30,33](#)), hebt das Gebot des opfern auf! Nun musst du prüfen, ob das die Lehre Christi ist:

Darum sagte Er, als Er in die Welt kam:

Opfer und Darbringung willst Du nicht,

An Ganzbrandopfern und solchen für Sünde hast Du kein Wohlgefallen.

**Weiterhin sagt Er: Opfer und Darbringung, Ganzbrandopfer
und solche für Sünde willst Du nicht, noch hast Du daran Wohlgefallen,
... So hebt Er Ersteres auf, um das Zweite aufzustellen. (Heb.10:5ff)**

Jetzt kannst du behaupten, diese Offenbarung war vom Heiligen Geist, denn das heilige Wort bezeugt diese Wahrheit.

Der Geist der Offenbarung hat dir gezeigt, was JESUS **heute nicht mehr will**, was **ihm nicht mehr gefällt, weil er es aufgehoben hat.**

Aber der Geist der Weisheit zeigt dir nicht nur, was **du** ab heute „aufgeben“ sollst, sondern, was du in deinem Leben neu „aufstellen“ sollst. Du wirst nicht mehr singen: „mein Lobpreis soll ein Opfer sein“, sondern voller Freude: „Mein Lobpreis soll kein Opfer sein!“⁴. Du wirst in der „Karwoche“ nichts anders tun, als in jeder anderen Woche, denn du hast nicht nur erkannt, dass du nichts

³ Hier steht ek von εξ. Nicht „von“, sondern AUS den Juden. [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

⁴ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

mehr opfern brauchst, sondern was **jetzt dein** Opfer im NEUEN Bund ist: Seinen Namen bekennen! ([Hb.13:15](#)).⁵

Zum Schluss wollen wir noch kurz auf den Umgang mit Offenbarungen eingehen:

6. Der Umgang mit Offenbarungen

Uns muss klar sein: *Jede Quelle*, die Gott nutzt um uns seinen Willen zu offenbaren, kann auch Satan nutzen! Weil das eine Tatsache ist, müssen wir alles prüfen (lassen):

Ebenso sollen nur zwei oder drei Propheten sprechen, und die anderen sollen es beurteilen.

Wenn jedoch einem anderen, der noch sitzt, etwas offenbart wird, so soll der Erste schweigen. (1.Kor.14:29,30)

Die anderen sollen beurteilen

Wer Offenbarungen haben will, muss einen zweifachen Mut besitzen: Frei die Offenbarung kund tun und den Mut zu besitzen, diese sterben zu lassen, falls sie nicht von Gott ist. Nur das Wort Gottes selbst ist absolut rein und fehlerlos ([Ps.12:7](#))! Deshalb MÜSSEN wir ALLES prüfen ([1.Th.5:21](#)) und dieses Prüfen geschieht **alleine** mit dem Wort Gottes.

Ich muss den Inhalt der Offenbarung als Wahrheit und Zeugnis in der Schrift wiederfinden. Wenn es eine Wahrheit für die Kinder Gottes und der Gemeinde ist, muss sie schwarz auf weiß in der Lehre Christi = der Lehre der Apostel inhaltlich bezeugt sein, also in Mat.1 bis Off.22 stehen!

Werde mündig!

Unmündige werden ständig hin und her geworfen. Sie werden umhergetrieben, von den Lehren, die sie gerade irgendwo gelesen oder gehört haben ([Eph.4:14](#)). Wenn du solche Christen fragst, dann ist das Argument immer das Gleiche:

„Der schreibt das aber so... Der sagt das anderes“!

Sie sagen nie: Ich sehe das so, auf Grund einer Offenbarung! *Ihre Meinung ist immer die Meinung von anderen*. Ihre Weisheit ist irdischer Art ([Jak.3:15](#))!

Mündige Christen haben eigene Offenbarungen, wodurch Gott ihnen den Sinn der Schrift auftut. Bitte deshalb auch du, Gott um einen Geist der Weisheit und Offenbarung, um IHN zu erkennen, damit seine Gemeinde durch dich erbaut wird:

Wenn ihr zusammenkommt, hält ein jeder von euch etwas bereit: einen Psalm, ein anderer hat Belehrung, hat Offenbarung, hat Zungengebet, hat die Auslegung derselben. All das soll zur Auferbauung dienen! (1.Kor.14:26).

⁵ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)